

aufgelegt in der Staatsdruckerei im Ramasan. Trotz der fortlaufenden Paginirung zerfällt das Werkchen in fünf getrennte Theile deren Analogie darin besteht, dass sie sämmtlich in türkischer Sprache abgefasst und zur Verherrlichung des Derwischthumes der Nakschibendi bestimmt sind. Der 1. Theil (63 Seiten) ist eine Übertragung der gleichnamigen persischen Abhandlung von Scheich Ebu Abdullah Mehmed aus Samarkand. Der Übersetzer nennt sich Nedscharfadé (Tischlerssohn) Mustafa Risa-eddin Efendi, lebte in Konstantinopel und liegt auch dort begraben. Er enthält 8 Abschnitte die sich über die Mittel verbreiten, wodurch der Waller (Sâlik) auf dem Pfade der göttlichen Liebe zur Erkenntniss des höchsten Wesens gelangt. Der zweite Theil (S. 64—131) gibt eine Lebensbeschreibung des genannten Übersetzers unter dem Titel „Risa'sche Zustände“<sup>1)</sup>, und hat einen Nakschibendi-Derwisch, Namens Ahmed Nufhet Efendi, zum Verfasser, der bei dem berühmten Raghîb Pascha die Functionen eines Siegelbewahrsers versah. Den 3. Theil (4 Seiten) füllt ein Commentar zu einem mystischen Ghasele Molla Dschamf's zu Ehren der Einheit Gottes. Der Commentator, Scheich Arabfadé Mehmed 'Ilmi Efendi aus Adrianopel, war Lehrer und geistlicher Führer des genannten Nedscharfadé. Der vierte Theil (6 Seiten) beschreibt, nach einem hinterlassenen Concepte Mehmed Ssadik Efendi's, Sohnes des eben Erwähnten, die sogenannten vier Wanderungen (Esfâri erba'e)<sup>2)</sup>, welche dem nach moralischer Vollendung Strebenden zu unternehmen nothwendig sind. Wanderung (Sefer) bedeutet in der Terminologie der Ssufi das stufenweise Aufwärtstrücken zur Erkenntniss Gottes und seines Wesens. Mehmed Ssadik Efendi ist als Scheich und Sohn eines Scheiches der Nakschibendi seinen Jüngern ebenfalls ein Gegenstand der Verehrung, wesshalb einer derselben, Faik Ömer, sich veranlasst fühlte, dessen Biographie zu veröffentlichen, die unter dem Titel: Makâlâtî Ssadîkijé<sup>3)</sup>, d. h. „Gespräche über Ssadik“, den 5. und letzten Theil des Werkchens bildet.

1) احوال رضائيہ

2) اسفار اربعہ

3) مقالات صدیقیہ